

JUBILÄUMSAUSGABE

SEGR100 YEARS OF THE EXTRAORDINARYO

What's up

AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHICHTEN VON DEN IMMOBILIENEXPERTEN



AUS ALT
WIRD NEU 8

Wenn Brownfields wieder
zum Leben erwachen

**DIE EVOLUTION DER
LOGISTIKIMMOBILIE 4**

SEGR100-jähriges BestehenO

**DEN UNTERSCHIED
MACHEN 10**

Mit modernen Konzepten attraktive
Arbeitsplätze mit Mehrwert schaffen

DIE NEUESTEN SEGRO-DEALS

Ob 200 oder 200.000 Quadratmeter – im SEGRO-Portfolio finden Sie optimale Immobilienlösungen, die alle Wünsche und Bedürfnisse erfüllen. Auf Wunsch konzipieren und entwickeln wir das Objekt, das auf Ihre Anforderungen passt.

AKTUELLE VERMIETUNGEN



Juli 2020 – November 2020



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auf 100 Jahre Firmengeschichte blicken wir im Jahr 2020 zurück. Selten hat uns ein Jahr so gefordert wie dieses, das wir Corona-bedingt nicht so feiern konnten wie geplant. Hinter uns liegt ein Jahrhundert, in dem wir gemeinsam mit unseren Kunden zahlreiche spannende Projekte gestalten, Ideen verwirklichen und uns selbst auch immer wieder neu hinterfragen und weiterentwickeln konnten. Ein Jahrhundert, das so manches Mal auch durch Krisen geschüttelt wurde. SEGRO ist stets gut durch sie hindurchgekommen. Auch jetzt, in kontaktreduzierten Zeiten, stehen wir nicht still. Sie bieten Anlass für digitale Ideen: Mit unseren Virtual Tours können Sie neue Projektentwicklungen per PC oder Tablet erleben, bevor die Hallen gebaut werden. Und es gibt Erfolge, die uns zuversichtlich stimmen: Trotz der Pandemie konnten wir in Leipzig kürzlich das mit 86.000 Quadratmetern größte Pre-Let des Jahres abschließen.

Was vor 100 Jahren mit der Erfindung des modernen Gewerbeparks anfang, zeigt sich heute in Gestalt von Logistikimmobilien und Gewerbeparks nach neuestem Standard an mehr als 40 Orten in Europa. SEGRO ist in vielen Märkten aktiv, immer nah am Zeitgeist und gleichzeitig fest im Boden verankert. Unsere Flächen sind so flexibel, wie unsere Nutzer sie brauchen. Wir legen großen Wert auf nachhaltiges, ressourcenschonendes Bauen. Und auf Ästhetik: Das hochmoderne Design unserer Parks spricht für sich. Diese Vielfalt an Werten zeigt, welch strenge Maßstäbe wir an uns selbst und unsere Arbeit legen – mit 100 Jahren im Rücken und dem Ausblick auf viele weitere umso mehr.

Wir haben schon immer die Anforderungen unserer Kunden in den Mittelpunkt gestellt und die Produkte entwickelt, die der Markt braucht. Wenn Flächen knapp werden, sind zunehmend ungenutzte Industriegrundstücke gefragt. Wir haben hier früh eigene Projekte umgesetzt und viel Kompetenz gewonnen. Davon erzählen wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Magazins. Genauso zeigen wir, wie eine Immobilie Sie dabei unterstützen kann, Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu halten. Und wir berichten von dem schönsten Geschenk, das wir anderen machen dürfen: SEGRO baut sein soziales Engagement aus, wird jetzt noch mehr helfen und bedürftige Menschen mit dem „Centenary Fund“ unterstützen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021, in dem wir alle hoffentlich mehr Normalität zurückgewinnen und uns auch persönlich treffen können. Wenn wir dazu beitragen können, dass sich Ihre Wünsche und Pläne erfüllen, dann sprechen Sie uns an!

Ihr **Jim Hartley**
Business Unit Director Northern Europe,
SEGRO Germany GmbH

Herausgeber:
SEGRO Germany GmbH
Fichtenstraße 33
40233 Düsseldorf
www.segro.com/de
germany@segro.com

Verlag:
DVV Media Group GmbH, Hamburg
www.dvvmedia.com
Autorin: Juliane Gringer
Layout: Andreas Gothsch
Fotos: SEGRO, Shutterstock/creaPicTures,
iStock/CatLane, Dietmar Giljohann

EINE 100-JÄHRIGE ERFOLGSSTORY MIT FORTSETZUNG

4

Die Firmengeschichte von SEGRO begann 1920 im Norden Londons mit der Erfindung des modernen Gewerbeparks. Schon damals war alles auf Zukunft ausgerichtet. Heute überzeugen die Immobilien des Unternehmens vor allem mit Umweltfreundlichkeit und Flexibilität.



1920–2020



5

Im Jahr 1920 kauften drei Männer, Lord Percival Perry, Redmond McGrath und Noel Mobbs, dem britischen Militär ein altes Depot im Norden Londons ab – einschließlich aller Fahrzeuge, die sich darin befanden. Mit diesem Depot, dem Slough Trading Estate, begründeten sie eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte: Sie ließen die Fahrzeuge für die zivile Nutzung umbauen, verkauften sie und vermieteten die dann überflüssig gewordenen Werkstätten an mehrere Nutzer mit ganz unterschiedlichen Betrieben. Damit war der Grundstein gelegt für die Entwicklung moderner Gewerbegebiete – und für SEGRO. 1926 gründeten die drei Partner offiziell die Slough Estates Ltd. und widmeten sich fortan erfolgreich der Entwicklung von Räumen für außergewöhnliche Ideen.

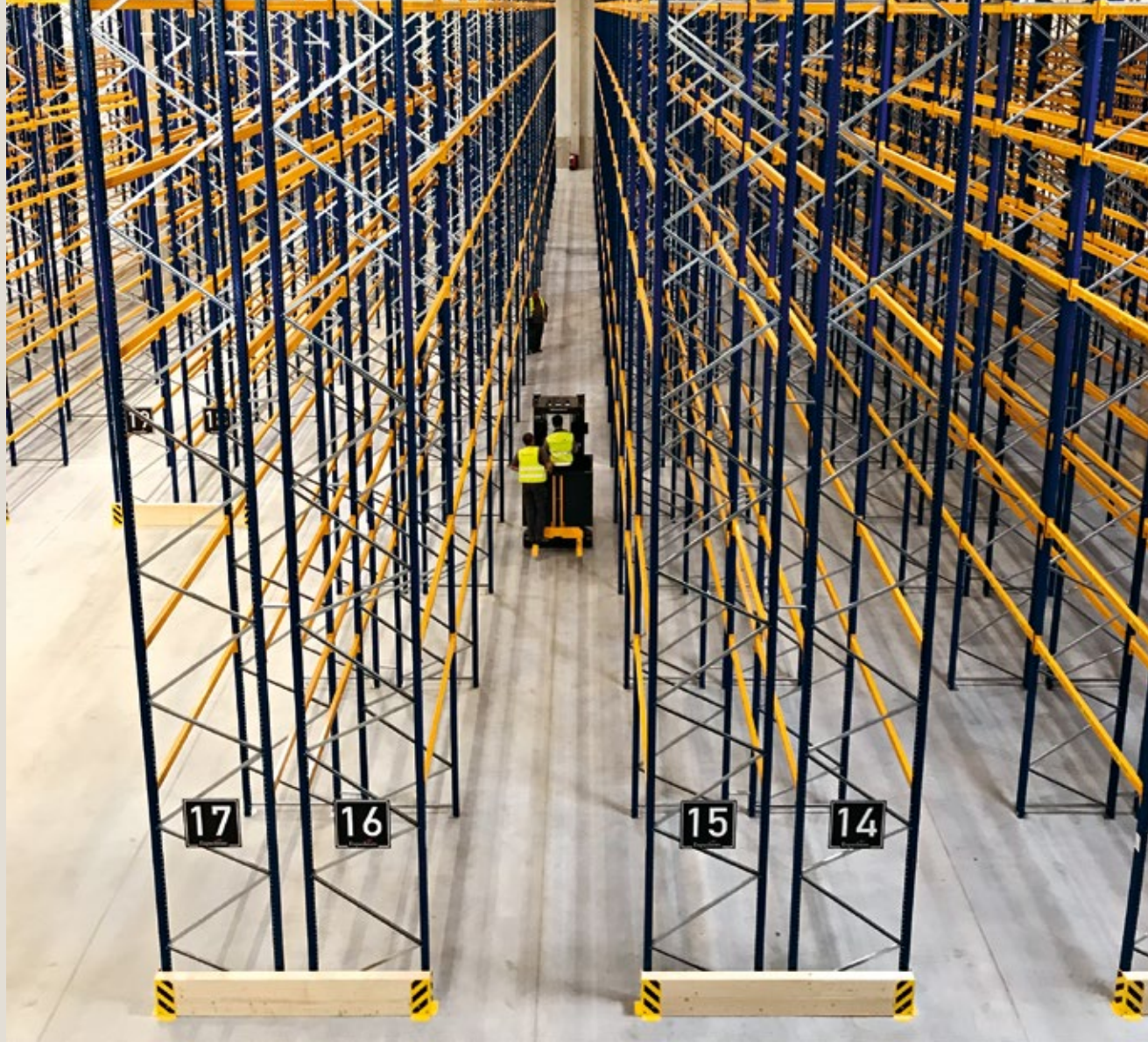
Marmelade auf der Schiene nach Europa Zu den ersten Mietern in Slough gehörte ein Marmeladenhersteller, der seine Waren nach ganz Europa exportieren wollte. Um dieser individuellen Herausforderung

gerecht zu werden, verlegte die Slough Estates Ltd. Schienen bis an die Produktionshalle. So konnten die Marmeladengläser direkt auf Güterwagen verladen und über das Schienennetz der Great Western Railway zu den Händlern gebracht werden. Das Gelände in London bekam sogar einen eigenen Bahnhof, sodass auch die Angestellten der Mieter ihren Arbeitsplatz mit dem Zug erreichen konnten. Gute Verkehrsanbindungen sind SEGRO bis heute wichtig: Der Logistikpark East Midlands Gateway schließt beispielsweise direkt an die Autobahn M1 und den Flughafen East Midlands an, der wiederum über ein eigenes Schienengüterverkehrsterminal verfügt.

Wie schafft man es, eine Logistikimmobilie so zu planen, dass feste Wände flexibel bleiben für die Zukunft? „Wir lassen bei allen Projekten eine Idee der Anforderungen von morgen bereits in die Entwicklung von heute einfließen“, erklärt Jim Hartley, Business Unit Director Northern

SEGRO hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig weiterentwickelt. Heute steht das Unternehmen für moderne, nachhaltig gebaute Logistikimmobilien in hochwertigem Design.





Ob Hochregallager, Büros oder Trampolinhalle: Die flexiblen Flächen in den SEGRO Parks werden auf vielfältige Weise genutzt.

Europe bei SEGRO. „Dabei hilft uns, dass wir den Markt gut kennen und im Blick haben. Zusätzlich erfordert dieser Prozess Erfahrung, Weitblick – und auch Mut.“

Erfolg braucht häufig mehr Raum Im besten Fall ist eine Immobilie für 100 Jahre und mehr zukunftsfähig. Im englischen Slough wurde 1932 beispielsweise der erste Mars-Riegel produziert: Heute zählt Mars, Inc. zu den größten globalen Unternehmen – und ist nach wie vor Mieter im Slough Trading Estate. Solche Erfolgsgeschichten brauchen häufig mehr Raum. Diese Flexibilität denkt SEGRO in allen Parks immer mit und ermöglicht, wann immer es machbar ist, Wachstum direkt vor Ort.

SEGRO selbst ist ebenfalls gewachsen. Ab 1970 expandierte die Slough Trading Company Ltd. in weitere Länder: nach Frankreich, Deutschland und in die USA, gefolgt von Spanien, Italien sowie den Niederlanden. Später kamen Ungarn, Polen und die Tschechische Republik hinzu. Im Jahr 2007 schließlich wurde aus dem Namen Slough Estates SEGRO. Der erste Park in London, Slough Trading Estate, ist heute der größte private Gewerbepark Europas. Dort bietet SEGRO rund 350 niedergelassenen Unternehmen mit mehr als 17.000 Mitarbeitern ein Zuhause. Der Anschluss an die Schiene wird weiterhin genutzt

und ist gefragt denn je, da er einen besonders umweltfreundlichen Transport ermöglicht – ein Aspekt, der heute wichtiger ist als je zuvor.

Effiziente und umweltfreundliche Citylogistik SEGRO ermöglicht den multimodalen Transport auch in anderen Parks, etwa im „Paris Air² Logistics“ vor den Toren der französischen Hauptstadt. Dort ist aus der Hand der SEGRO-Tochter VAILOG die erste Multi-Level-Logistikimmobilie des Landes entstanden: Sie kombiniert ein zweistöckiges Verteilzentrum mit der Anbindung an Straße, Schiene und – dank ihrer Lage am größten Binnenhafen Frankreichs – auch ans Wasser. Das ermöglicht eine besonders effiziente und umweltfreundliche Citylogistik. Zu den Mietern gehört IKEA: Das Unternehmen betreibt in diesem Park ein Abhollager für umliegende Filialen und will dafür noch in diesem Jahr vollständig auf emissionsfreie Fahrzeuge umsteigen. Die „Air² Logistics“-Plattform erhielt zudem schon vor der Eröffnung die Zertifizierungsnote „Exzellent“ nach dem Standard BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology), die ein hohes Maß an Umweltfreundlichkeit bescheinigt. Zu verdanken ist diese Auszeichnung unter anderem der effizienten Bauweise und einem nachhaltigen Energiemanagement des Objekts sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und der Verknüpfung mit dem Schiffsverkehr.

Wo alles begann: Der erste SEGRO Park, Slough Trading Estate in London, ist heute der größte private Gewerbepark Europas.



ZEHN MILLIONEN EURO IN ZEHN JAHREN

Das soziale Engagement von SEGRO erreicht eine neue Dimension: Das Unternehmen hat einen Jubiläumsfonds für wohltätige Zwecke gegründet.



Mehr als zehn Millionen Euro wird SEGRO im kommenden Jahrzehnt europaweit an Hilfsorganisationen spenden – damit erreicht das intensive soziale Engagement des Unternehmens eine neue Dimension. Anlässlich des 100. Firmengeburtstags gründete SEGRO den Jubiläumsfonds „Centenary Fund“. Bedürftigen zu helfen, ist seit jeher fester Bestandteil der Philosophie von SEGRO: Schon vor 100 Jahren schuf das Unternehmen mit dem Slough Community Centre einen Anlaufpunkt, der ein breites Angebot an Aktivitäten für die Arbeiter im Slough Trading Estate bereithielt.

Jährliche Aktionstage 1947 rief SEGRO noch einen eigenen Arbeitsgesundheitsdienst ins Leben. Und seit langer Zeit organisieren die europaweit ansässigen Charity Committees jährliche Aktionstage, bei denen die Mitarbeiter von SEGRO gemeinsam anpacken, um Hilfsorganisationen zu unterstützen – und dabei gleichzeitig auch den eigenen Teamgeist fördern.

Pandemie-Nothilfe Der Jubiläumsfonds soll im ersten Jahr vor allem Projekte unterstützen, die Nothilfe leisten und dazu beitragen, die längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Mehr als eine Million Euro soll dafür aufgewendet werden. Eine Reihe von Wohltätigkeitsorganisationen hat bereits die ersten Gelder erhalten. Dazu gehören in Deutschland die Münchner Tafel, die franzfreunde Düsseldorf sowie die Diakonie. Die langfristige Planung sieht vor, dass der Centenary Fund Gemeinschaftsprojekte unterstützt, die jungen und benachteiligten Menschen bei der Arbeitssuche helfen.

Vorstandsmitglieder stocken Budget auf Außerdem sollen Gemeinschaftsinitiativen entstehen, die die Ausbildung und Gesundheit der Menschen fördern. Und das Budget wird weiter aufgestockt: Alle Vorstandsmitglieder von SEGRO verzichten für drei Monate auf 25 Prozent ihrer Gehälter – das Geld fließt direkt in den Fonds, um noch mehr Hilfe zu ermöglichen.



GUTE FLÄCHEN AUFBEREITEN UND NEU NUTZEN

8

Angesichts der Flächenknappheit wird es immer wichtiger, ungenutzte Industriegrundstücke und Brachflächen zu revitalisieren. SEGRO ist darauf spezialisiert und kann auf umfangreiche Erfahrung aus solchen herausfordernden Projekten bauen.

Attraktive Grundstücksflächen sind rar gesät, besonders in den Metropolregionen in Mitteleuropa. Vor allem für Logistikimmobilien und gemischt genutzte Gewerbeparks ist es schwierig, passenden Grund und Boden zu finden. Wer all die Vorteile einer hochwertigen Lage in einer Metropolregion nutzen will, sollte den Aufwand nicht scheuen, ungenutzte Industriegrundstücke und Brachflächen zu revitalisieren – auch wenn es Brownfields sind, deren Sanierung viele Herausforderungen birgt, etwa aufwendige Abrissarbeiten oder eine ungewisse Belastung mit Schadstoffen. Der Aufwand für die Analyse und Beseitigung lässt sich vorab kaum kalkulieren.

Standorte nachhaltig weiterentwickeln SEGRO ist seit vielen Jahren auf die Revitalisierung von Flächen dieser Art spezialisiert und hat mit mehreren großen Projekten umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Konstant ist das erfreuliche Ergebnis: Auf zuvor brachliegenden und teilweise auch stark belasteten Flächen ist neues Leben erwacht, der

jeweilige Standort wird nachhaltig weiterentwickelt, und Unternehmen können dort ihre Erfolgsgeschichten fortschreiben. So ist der SEGRO CityPark Köln beispielsweise auf dem Gelände einer ehemaligen Farb- und Lackfabrik in Köln-Bickendorf entstanden. Der moderne Logistik- und Gewerbepark liegt nur wenige Kilometer vom Kölner Dom entfernt und spricht mit seinen flexiblen Einheiten von rund 800 bis 12.000 Quadratmeter Fläche kleine und mittelständische Unternehmen an.

Kurze Distanzen für hohe Effizienz In Frankfurt-Rödelheim hat SEGRO ein ehemaliges Militärgelände revitalisiert. Das 14,5 Hektar große Areal zwischen A5, A66 und A648 war zehn Jahre lang ungenutzt, bis es zum SEGRO CityPark Frankfurt umgewandelt wurde – hochwertig und nachhaltig gebaut nach DGNB-Gold-Standard. „Das Projekt richtet sich an mittelständische Unternehmen und Logistiker mit Schwerpunkt auf dem Verkehr auf der letzten Meile“, erklärt Jim

Hartley, Business Unit Director Northern Europe. „Aufgrund der kurzen Distanz zur Innenstadt können sie im CityPark besonders effizient arbeiten und damit auch ihre CO₂-Bilanz verbessern.“ SEGRO engagiert sich auch für die Natur vor Ort: Bei dem Umbau in Frankfurt-Rödelheim wurde beispielsweise ein Bach renaturiert und wieder in seinen ursprünglichen Verlauf gebracht. Zudem entstand angrenzend eine Auenlandschaft und damit Lebensraum für die lokale Tier- und Pflanzenwelt.

Automobilbranche gibt Brownfields frei Ein Sektor, der in Zukunft verstärkt Brownfield-Flächen freigeben wird, ist die Automobilbranche. Durch den tiefgreifendsten Strukturwandel ihrer Geschichte steht sie vor neuen Herausforderungen: Die neu gestalteten Supply Chains brauchen weniger Platz – vor allem bei elektrisch angetriebenen Fahrzeugen, die in der Regel aus deutlich weniger Teilen bestehen und in weniger Arbeitsschritten konstruiert werden als herkömmliche Modelle. Und die Anforderungen verändern sich. „Die Pläne zu Teslas Gigafactory zeigen, wie Automotive-Stützpunkte von morgen aussehen werden“, ist Jim Hartley überzeugt. Etablierte Automotive-Standorte sind jedoch immer auch regional an ein funktionierendes Netzwerk aus Zulieferern und Logistikdienstleistern, Forschungszentren oder Ausbildungsstätten angebunden. Deshalb werden Hersteller sowie ihre Partner kaum abwandern, sondern stattdessen Flächen verkleinern – und damit wird Platz für neue Projekte frei.

Ein Vorbild für die Revitalisierung von ehemaligen Werksgebäuden aus der Automobilbranche kann zum Beispiel der SEGRO Logistics Park Aulnay sein, der auf einem ehemaligen Peugeot-Areal bei Paris entstanden ist. Peugeot-Citroën hat dort einst 6.000 Menschen beschäftigt. Nach der Schließung des Werks wurde ein Großteil der Produktion in andere Regionen verlagert. „Wir haben intensiv mit den lokalen Behörden zusammengearbeitet, um einen Park zu entwickeln, der Arbeitsplätze in das Gebiet zurückholen kann“, so Hartley. „Heute ist die Zahl der Beschäftigten hier pro Hektar dreimal so groß wie zu der Zeit, als das Werk voll ausgelastet war.“

Vorher – nachher: Wer das Potenzial ungenutzter Industriegrundstücke nutzen will, braucht Erfahrung, Ausdauer und fachliches Know-how. Dann können sich alte Brachen, wie hier das ehemalige Militärgelände in Frankfurt-Rödelheim, völlig neu erfinden.



DIE IMMOBILIE ALS VISITENKARTE

Wer Mitarbeiter finden und halten will, muss ihnen attraktive Arbeitsplätze bieten. Logistikimmobilien können viel zu dieser Attraktivität beitragen.

Wenn Unternehmen bei Bewerbern punkten wollen, zählen die gute Erreichbarkeit des Standorts und ein angenehmes Raumklima in den Gebäuden zu den Basics. Die Kür sind architektonisch durchdachte, moderne Gebäude, die mit natürlichen Baumaterialien gestaltet sind und im Inneren den idealen Raum für moderne Arbeitsplatzkonzepte bieten – zum Beispiel mit viel Tageslicht, Lounge-Möbeln und einem Kickertisch für Pausen. Der Arbeitsplatz beziehungsweise dessen Attraktivität wird heute oft zum letzten, ausschlaggebenden Punkt bei der Entscheidung eines Bewerbers für oder gegen einen Arbeitgeber. In Zeiten des Fachkräftemangels sind ansprechende Flächen in attraktiver Lage deshalb die Visitenkarte eines Unternehmens – und entscheiden häufig darüber, wie erfolgreich eine neue Logistikansiedlung tatsächlich ist.

In den Pausen Basketball spielen SEGRO hat beispielsweise in Norditalien für Zalando eine Logistikimmobilie auf 130.000 Quadratmetern realisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Online-Händler sind Gebäude entstanden, die durch integrierte Lichtbänder viel Tageslicht ins Innere lassen und damit für gute Arbeitsbedingungen sorgen. Zudem wurde viel dafür getan, dass sich die Mitarbeiter rundum wohlfühlen: Neben Restaurants zur Verpflegung der Teams gibt es auch Gemeinschaftsflächen mit modernen Lounge-Möbeln und schöne Außenflächen mit Sportmöglichkeiten – die Beschäftigten können dort beispielsweise Basketball spielen oder klettern. In Leipzig ist ein ähnliches Projekt geplant mit einer Dachterrasse, einem Fitnessraum und Flächen für Yoga sowie Cardio- und Crossfit-Training. Es wird Mitte 2021 fertiggestellt.

Solche Konzepte werden sonst häufig in Gewerbeparks in den Städten realisiert, wo ein vielfältiger Nutzermix mit einer Mischung aus Logistik, Gewerbe und Freizeit unterschiedliche Anforderungen an die Gestaltung der Flächen stellt. Überall gilt: Logistik- und Produktionshallen sollten modern gestaltet sein. Und das Thema Nachhaltigkeit steht auch immer mehr im Fokus: Das fängt in der Planung an, in der die Gebäude möglichst energieeffizient entwickelt werden sollten. So können zum Beispiel die Dachflächen genutzt werden, um Solarstrom zu gewinnen: Bei dem Projekt für Zalando hat SEGRO eine Fotovoltaikanlage verbaut, die zwei Megawatt peak Leistung bringt. Das Fulfillment-Center wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zertifiziert.

Grüne Oasen vor den Hallentoren Auch Außenflächen lassen sich klimafreundlich gestalten. In den SEGRO Parks gibt es zum Beispiel Bienenstöcke, Nisthöhlen für einheimische Vögel oder gleich eine ganze Schafherde. Das sorgt für mehr Biodiversität, und die Mitarbeiter können direkt vor den Hallentoren kleine grüne Oasen genießen. Mittags fährt zudem in dem einen oder anderen Park schon mal ein Food-Truck vor, um ein abwechslungsreiches Angebot für das Mittagessen zu sichern – dabei trifft man dann auch Kollegen, knüpft Kontakte und lernt sich untereinander besser kennen. In Summe kann das alles einen Arbeitsplatz attraktiver machen und damit dem Arbeitgeber die besten Bewerber sichern.

*Räume für Bewegung,
Entspannung und
Kommunikation am
Arbeitsplatz sorgen für
eine höhere Zufriedenheit
bei den Mitarbeitern.*



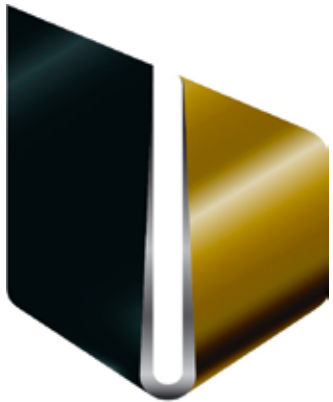
VORVERMIETUNG
IN LEIPZIG

Leipzig wird als Logistikregion immer wichtiger: SEGRO hat jetzt im Logistics Park Leipzig Airport rund 86.000 Quadratmeter an ein E-Commerce-Unternehmen vorvermietet. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, der erste Abschnitt soll 2021 fertiggestellt werden. Es entsteht Platz für 165.000 Paletten und rund 600 Parkplätze, die über eine Sky Bridge erreichbar sein werden. Für die Mitarbeiter werden unter anderem ein Fitness- und Yogabereich sowie eine Dachterrasse integriert. Der Park umfasst zurzeit eine Gesamt-Mietfläche von 190.500 Quadratmetern. Zudem stehen noch Erweiterungsflächen für 19.000 Quadratmeter zur Verfügung.



GERMAN BRAND AWARD
FÜR STARKE MARKENIDENTITÄT

SEGRO Germany ist mit dem German Brand Award in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation“ ausgezeichnet worden. Dabei konnte sich das Unternehmen gegen namhafte Konkurrenz durchsetzen. Den Award haben der Rat für Formgebung und die GMK Markenberatung bereits zum fünften Mal verliehen: Sie würdigen damit innovative Marken, konsequente Markenführung und nachhaltige Markenkommunikation. Genau diese ganzheitliche Identität hat SEGRO seit dem Jahr 2015 aktiv gestaltet: Im Rahmen einer aufwendigen Markenkampagne wurde der Bekanntheitsgrad in Deutschland erhöht, das aufgefrischte Produktportfolio bekam mehr Aufmerksamkeit, und die Differenzierung gegenüber Wettbewerbern wurde herausgestellt. Ziel war es auch, die Stärken von SEGRO sympathisch und zielgruppengerecht zu kommunizieren. Mit einer Mischung aus klassischer PR-Arbeit, modernen Branding-Maßnahmen und Sponsorings ist all das gelungen. Überzeugend war für die Jury des German Brand Awards besonders der Mut zu unkonventioneller Kommunikation, unter anderem mit einem klaren, modernen Wording und der unkomplizierten Kommunikation von klaren Fakten. Als Unternehmen der Immobilienbranche hat das Unternehmen damit Pionierarbeit geleistet.



german
brand
award
'20
winner

International bereits etabliert, ist SEGRO auch in Deutschland in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen. Die individuellen und flexiblen Logistik- und Gewerbeimmobilien in nachhaltiger Bauweise setzten sich schnell auf dem Markt durch. Allein in Deutschland und den Niederlanden verwaltet SEGRO an mehr als 40 Standorten insgesamt 1,6 Millionen Quadratmeter Mietfläche. Unter den über 200 Nutzern sind namhafte Vertreter der jeweiligen Branchen wie Amazon, DHL, GEODIS oder LUSH.

VAKANZEN

Die Übersicht zeigt die derzeit verfügbaren Flächen in SEGRO Logistics Parks, Gewerbeparks und CityParks – von der kleinteiligen Einheit bis zur Big Box.



DEUTSCHLAND	Fläche	frei ab
Nordrhein-Westfalen		
Köln	3.220 m²	sofort
	weitere 800–10.500 m²	April 2021
Düsseldorf-Flingern	900–3.800 m²	sofort
Düsseldorf-Benrath	765–11.200 m²	sofort
Krefeld	10.000–32.000 m²	September 2021
Grevenbroich	2.700–12.200 m²	Februar 2021
Oberhausen	8.000–51.680 m²	auf Anfrage
Sachsen		
Leipzig	12.081 m²	Oktober 2021
	8.400 m²	auf Anfrage
Berlin		
Berlin-Schönefeld	800–15.000 m²	Oktober 2021
Baden-Württemberg		
Stuttgart-Sachsenheim	1.400–4.400 m²	sofort
NIEDERLANDE		
Amsterdam	1.400–18.800 m²	sofort
Venray	20.600–43.300 m²	auf Anfrage